

München, 15. Dezember 2023

KARL & FABER Kunstauktionen schreibt im Jubiläumsjahr seine Erfolgsgeschichte fort

Das Münchner Kunstauktionshaus zieht fürs Jahr 2023 eine höchst erfreuliche Bilanz und kann in den Winterauktionen der Modernen und Zeitgenössischen Kunst erneut das internationale Publikum begeistern

- 25 Millionen Euro Umsatz kann KARL & FABER für das Jahr 2023 verbuchen. Damit **steigert** das in Deutschland zu den Top Five zählende Kunstauktionshaus seinen **Umsatz um 20 Prozent**
- Allein **die Kunst Alter Meister, Kunst des 19. Jahrhunderts und die Druckgrafik der Alten Meister** brachten 2023 mit sechs Millionen Euro **einen neuen Umsatzrekord** für die Münchner Kunstversteigerer
- **Künstlerinnen** sind bei KARL & FABER nach wie vor **stark im Kommen** – wie **Katharina Grosse** in der Contemporary Art oder **Gabriele Münter** in der Moderne. Letztere erzielt mit weit über einer halben Million Euro **das Top-Ergebnis des Jahres**
- **Sehr gefragt** waren **in den Winterauktionen** – vor allem beim internationalen Publikum! – die **Klassiker der Moderne**. Darunter die Österreicher **Egon Schiele** und **Oskar Kokoschka** sowie **Pablo Picasso, Joan Miró** oder **Lyonel Feininger**. Zudem beweist sich KARL & FABER wieder einmal mehr als **Meister in der Kunst der Sammlung**. Aus der Kollektion „Berliner Luft“ waren insbesondere **Max Liebermann** und **Lovis Corinth** heiß begehrt

„Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr liegt hinter uns, auf das wir stolz zurückblicken können. In einem zunehmend schwierigen Marktumfeld haben wir mit 25 Millionen Euro Umsatz und einer Umsatzsteigerung um 20 Prozent auch dieses Jahr das Beste für unsere Einlieferer und Bieter weltweit herausgeholt: zahlreiche Spitzenergebnisse und Offerten in Top-Qualität.“ So das Resümee zu 2023 von Dr. Rupert Keim, Geschäftsführender Gesellschafter bei KARL & FABER. Und weiter: „Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den Alten Meistern, in der Kunst des 19. Jahrhunderts und in der Druckgrafik. Allein dort konnten wir dieses Jahr über sechs Millionen Euro Umsatz verbuchen – ein neuer Rekord für unser Haus.“

Lange in der Kunstgeschichte vernachlässigt, entwickelt sich der **Anteil der Künstlerinnen inzwischen immer stärker**. So erzielte **Katharina Grosse** in der KARL & FABER Frühjahrsauktion der Contemporary Art ein sechstelliges Ergebnis: € 254.000*. **Gabriele Münter** sprang mit € 685.800* auf den Spitzenplatz im KARL & FABER Ranking 2023 (siehe unten). Bestes Beispiel für die aktuelle Winterauktion ist **Anna-Eva Bergman**. Sie trat in der Contemporary Art mit drei Werken an, die allesamt verkauft wurden. Ihre reizvolle Komposition *No. 34-1962* (1962, Los 700) konnte den Aufruf von € 30.000 mehr als verdoppeln und landete nach heftigem Ringen des weltweiten Bieterpublikums bei stattlichen € 69.850.

„Das große Interesse an weiblicher Kunst spiegelt sich auch in den KARL & FABER Auktionen wider, wo Künstlerinnen stets gerne beboten werden“, so Sheila Scott, Geschäftsführerin bei KARL & FABER.

Ein weiterer Magnet sind bei KARL & FABER schließlich Sammlungen. Sie ziehen Bieter mit gleichem oder ähnlichem Interesse an. **In den aktuellen Winterauktionen** zelebrierte KARL & FABER die **Kunst der Sammlung** mit dem Sonderteil „**Berliner Luft**“. Dort glänzte vor allem **Max Liebermann**. Sein mehr als impressionistisches Gemälde *Allee im Tiergarten mit Spaziergängern, einer Droschke und einer Straßenbahn* (1925-27, Los 431) sprang von € 320.000 auf € 609.600* – nach einem spannenden Bietergefecht übers Telefon, das Internet und den Saal hinweg. Der **Spitzenpreis des Evening Sale!** Auch **Lovis Corinth** (Los 430) und **Lesser Ury** (Los 427, 429) fanden großen Anklang bei den internationalen Käufern.

Überhaupt gab es **wieder etliche sechsstellige Zuschläge**. Zum Beispiel **in der Modern Art** für die **stark nachgefragte österreichische Kunst**. So steigerte sich **Oskar Kokoschkas** Porträt *Victor Ritter von Bauer (Herr Bauer)* (1914, Los 409) auf stolze € 482.600* (Aufruf: € 300.000). Mit **Egon Schiele** gelang es einem weiteren Österreicher, sich im sechsstelligen Bereich zu etablieren: Einmal mit seiner Bleistiftzeichnung *Sitzendes Paar (Schiele mit seiner Frau)* (Los 440), die auf € 254.000* kam (Aufruf: € 200.000), sowie mit dem Gemälde *Kopf eines bärtigen Mannes I (Leopold Czihaczek)* (1907, Los 423), der € 107.950* brachte (Aufruf: € 80.000).

Immer wieder ein Gebot wert sind **Klassiker der Moderne** wie **Pablo Picasso**. Um die zehnteilige Suite des Ausnahmekünstlers riss sich vor allem das internationale Publikum. Seine reduzierte Buntstiftzeichnung *Hibou* (1945-1950, Los 596) ging allerdings für € 50.800* nach München (Aufruf: € 40.000). Sein spanischer Landsmann **Joan Miró** erreichte mit seiner gleichfalls reduzierten Kreidezeichnung *Personnage au gros pied* (1930, Los 645) sogar € 114.300* – über das Doppelte des Aufrufs bei € 40.000! Mit € 99.060* – mehr als das Vierfache des Aufrufs bei € 24.000! – für **Lyonel Feiningers** Aquarell *Straßenschlucht in Manhattan* (1937, Los 436) erzielte **eine weitere Papierarbeit ein Spitzenergebnis**.

Das **Top-Ergebnis der Contemporary Art** brachte das zuvor bereits als Spitzenlos angekündigte Gemälde *Ein Werktätiger* von **Georg Baselitz** (1967, Los 705). € 596.900* war es seinem neuen Besitzer nach einem Bietergefecht wert (Aufruf: € 480.000).

„Unsere starke Vernetzung weltweit bringt erneut reiche Ernte ein“, erklärt Dr. Rupert Keim. „So beobachten wir, dass zunehmend die internationale Klientel um die Werke unserer Qualitätsofferte ringt – sei es bei den Alten Meistern, bei einem Spitzweg, bei den Klassikern der Moderne wie Pablo Picasso, Joan Miró oder Max Beckmann sowie in der Zeitgenössischen Kunst, wo eine Anna-Eva Bergman auf enormes Interesse stößt und sehr gute Ergebnisse bringt. Das setzt sich übrigens im KARL & FABER Nachverkauf fort.“

KARL & FABER Top 12 für 2023

- Auktion 317/Los 634 | Gabriele Münter:** Kochel. Schneelandschaft mit Häusern | Ergebnis: **€ 685.800*** | Aufruf: € 550.000
Auktion 318/Los 1009 | Cy Twombly: Untitled (ROMA) | Ergebnis: **€ 635.000*** | Aufruf: € 350.000
Auktion 318/Los 1041 | Günther Förg: Ohne Titel | Ergebnis: **€ 635.000*** | Aufruf: € 450.000
Auktion 321/Los 431 | Max Liebermann: Allee im Tiergarten mit Spaziergängern ... | Ergebnis: **€ 609.600*** | Aufruf: € 320.000
Auktion 322/Los 705 | Georg Baselitz: Ein Werkstätiger | Ergebnis: **€ 596.900*** | Aufruf: € 480.000
Auktion 321/Los 409 | Oskar Kokoschka: Victor Ritter von Bauer (Herr Bauer) | Ergebnis: **€ 482.600*** | Aufruf: € 300.000
Auktion 317/Los 632 | Alfons Walde: Aurach bei Kitzbühel (Tiroler Bergdorf/ ...) | Ergebnis: **€ 419.100*** | Aufruf: € 300.000
Auktion 321/Los 450 | Ernst Wilhelm Nay: Orange merkurisch | Ergebnis: **€ 419.100*** | Aufruf: € 300.000
Auktion 316/Los 78 | Carl Spitzweg: Der Sonntagsjäger | Ergebnis: **€ 406.400*** | Aufruf: € 200.000
Auktion 317/Los 601 | Ernst Ludwig Kirchner: Dodo mit japanischem Schirm | Ergebnis: **€ 317.500*** | Aufruf: € 250.000
Auktion 317/Los 626 | Egon Schiele: Berggipfel in Österreich | Ergebnis: **€ 304.800*** | Aufruf: € 250.000
Auktion 318/Los 1037 | Katharina Grosse: Ohne Titel | Ergebnis: **€ 254.000*** | Aufruf: € 200.000

* alle Angaben inkl. Aufgeld (27 %) ohne MwSt. und ohne Gewähr

KARL & FABER wurde 1923 in München gegründet und ist eines der größten Kunstauktionshäuser in Deutschland. Unter den Kunstauktionshäusern der D-A-CH-Region hat es sich seit 2010 mit am dynamischsten entwickelt (Quelle: artnet). Das Haus hat sich auf Alte Meister, Kunst des 19. Jahrhunderts, Moderne Kunst und zeitgenössische Kunst spezialisiert. Ein Schwerpunkt ist die Provenienzforschung und der intensive Kontakt und Austausch mit Sammlern in aller Welt. KARL & FABER hat seinen Sitz in München mit Niederlassungen in Hamburg und Düsseldorf sowie Repräsentanzen in Tegernsee, Basel, London, Italien, Österreich und den USA. Zusätzlich zu mindestens sechs Live-Auktionen pro Jahr, führt KARL & FABER seit Frühjahr 2019 auch Online-Only-Auktionen durch. Zu den Auktionen kommen Bieter aus bis zu 90 Ländern, was die erfolgreiche internationale Ausrichtung des Hauses deutlich macht. Neben dem Auktionsgeschäft veranstaltet KARL & FABER regelmäßig Verkaufsausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst und vergibt seit 2008 gemeinsam mit der Stiftung der Kunstakademie München alle drei Jahre den KARL & FABER Kunstpreis. Das Haus engagiert sich zudem für den Münchner Kunststandort als Partner des Ausstellungsprojekts Various Others.

PRESSEBILDER

Fotos zu dieser Pressemitteilung können Sie unter <https://t1p.de/9va1f> herunterladen.

KONTAKT UND INTERVIEW-/BILDANFRAGEN

Madeleine Kaller
Online-Marketing
KARL & FABER Kunstauktionen GmbH
T +49 89 24 22 87-27
presse@karlunfaber.de

Nicola Scheifele M.A.
Pressebüro allWrite
Marklandstraße 18 | D – 81549 München
T +49 89 44 11 83 41 | M +49 176 30 40 34 38
nicola.scheifele@freenet.de